

GS1 Standards

## GDSN-Umsetzungsleitfaden

Zur Abbildung von Datumsangaben im  
deutschen Zielmarkt



## Dokumenteninformation

Titel des Dokuments	Datumsangaben im GDSN
Letztes Änderungsdatum	Erstellungsdatum 28.02.2019
Aktuelle Dokumentenausgabe	Ausgabe 1.0
Status	Deutsche Erstausgabe
Beschreibung des Dokuments	Im Rahmen des GDSN hat sich gezeigt, dass der Umgang mit Datumsangaben nicht für alle Lieferanten und Handelspartner transparent ist und von diesen einheitlich und korrekt genutzt werden. Dieses Dokument versucht einen Überblick über alle relevanten Datumsangaben im deutschen Zielmarkt FMCG sowie ergänzende Hinweise zu geben, die dem Anwender zu einem besseren Verständnis in der Anwendung verhelfen

## Mitwirkende

Name	Organisation
Bartnik, Roland	Procter & Gamble Service GmbH
Hachmann, Kai	EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG
Heubuch, Sabine	Hochland SE
Hildenbrand, Ingo	MARKANT Deutschland GmbH
Hoeting, Yvonne	Mars Deutschland
Kongste, Kay	Unilever Deutschland GmbH
Leibold, Laura	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
Möhl, Thorsten	Beiersdorf AG
Praxmarer, Gabriele	Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG
Prinz, Carolin	REWE Group Buying GmbH
Schöpf, Ulrike	Nestlé Deutschland AG
Willutzki, Cornelia	1WorldSync GmbH

## Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	Geändert von	Zusammenfassung der Änderung
1.0	28.02.2019	Tanja Thomsen	Erstausgabe

## Haftungsfreistellung

GS1® bemüht sich in ihrer Intellectual Property Policy, Unsicherheiten zu vermeiden, indem die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen, die diesen Standard, die Allgemeinen GS1 Spezifikationen, entwickeln, sich verpflichten, allen GS1 Teilnehmern eine kostenfreie Lizenz zu gewähren oder eine RAND Lizenz. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung eines oder mehrerer Wesensmerkmale eines Standards ein Patent oder ein anderes geistiges Eigentumsrecht berühren kann. Solche Patente oder geistigen Eigentumsrechte sind nicht Teil der Lizenzverpflichtung von GS1. Die Vereinbarung, eine Lizenz, die der GS1 IP Policy

unterliegt, zu erteilen, betrifft nicht geistige Eigentumsrechte und Ansprüche von Dritten, die nicht in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben.

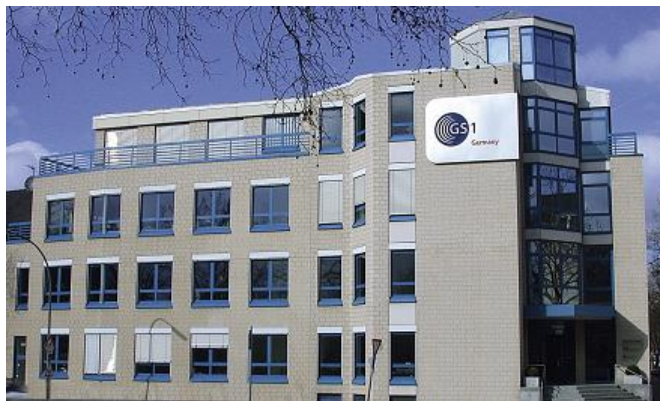
Bei der Erstellung dieser Dokumente und der darin enthaltenen GS1 Standards wurde die größtmögliche Sorgfalt angewandt. GS1, GS1 Germany und alle Dritten, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren, halten hierdurch fest, dass sie keinerlei Gewährleistung im Zusammenhang mit diesem Dokument und keinerlei Haftung für irgendeinen Schaden Dritter, einschließlich direkter und indirekter Schäden sowie entgangenen Gewinn im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Standards übernehmen.

Dieses Dokument kann jederzeit abgeändert werden oder an neue Entwicklungen angepasst werden. Die in diesem Dokument dargestellten Standards können jederzeit neuen Anforderungen – insbesondere gesetzlichen Anforderungen – angepasst werden. Dieses Dokument kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die Dritte nicht ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduzieren dürfen.

## GS1 Germany GmbH

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1 Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und die Berücksichtigung von Trends wie Mobile Commerce, Multichanneling sowie Nachhaltigkeit in der Entwicklungsarbeit.

GS1 Germany gehört zum internationalen GS1 Netzwerk und ist nach den USA die zweitgrößte von mehr als 110 GS1 Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter sind das EHI Retail Institute und der Markenverband.







4.3.2 Datei: Gültig bis [418] (fileEffectiveEndDateTime) .....24

**Impressum..... 25**

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2 – 1: Unterscheidung von unterschiedlichen Produkttypen .....	11
Abbildung 3 – 1: Datumsangaben zur Steuerung der Informationsflüsse über GDSN.....	13
Abbildung 3 – 2: Datumsangaben zur Steuerung der Warenflüsse über GDSN .....	14



# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangssituation

Datumsangaben werden aktuell beim Austausch von Artikelstammdaten nicht einheitlich verstanden und genutzt. Zudem werden sie im Wesentlichen genutzt, um die Gültigkeit der gesamten Informationen im GDSN-Datensatz zu definieren.

Heute wird das Thema Datumsmanagement vielmehr als übergreifendes Thema gesehen. Die Datumsangaben spielen in vielen angrenzenden GDSN-Prozessen eine wesentliche Rolle. Sie sind zielführend für Themen wie zum Beispiel bei der vorläufigen Artikelanlage (PTI), eContent (Media Assets), GDSN-Lösch- und Data Quality (DQ)-Prozessen.

Im GDSN-Zielmarktpprofil gibt es aktuell eine Reihe an Datumsattributen, deren GDSN-Definitionen im Standard nicht eindeutig definiert bzw. umfangreich beschrieben sind. Dies hat zur Folge, dass Lieferanten Informationen zu Datumsangaben nicht einheitlich bzw. überhaupt nicht im GDSN pflegen. Diverse Datumsangaben im GDSN sollen dabei unterstützen, den Produktlebenszyklus korrekt abzubilden und die unterschiedlichsten Prozesse des Handels zu optimieren. Dies ist aktuell nicht gewährleistet. Daher besteht der Bedarf nach einem einheitlichen Regelwerk, welche Datumsangaben wie zu pflegen sind, um die unterschiedlichen Prozesse zu unterstützen.

Um falschen Schlussfolgerungen aus dem Datensatz vorzubeugen, ist es unerlässlich, standardisierte Vorgaben zu definieren.

## 1.2 Zielsetzung des Dokuments

Die vorliegende Empfehlung richtet sich an Industrie- und Handelsunternehmen, die ihre Artikelstammdaten über das GDS-Netzwerk miteinander austauschen.

Ziel dieses Leitfadens ist es, über ein einheitliches Verständnis der Definitionen mehr Transparenz zu erreichen und eine einheitliche pragmatische Vorgehensweise in der Nutzung der Datumsfelder zu etablieren, die dem Handel ermöglicht, mit den Informationen die Prozesse zu optimieren, das aktive Portfolio abzubilden und mit der Vielzahl an Änderungen effektiv und effizient umzugehen.

Der vorliegende GDSN-Umsetzungsleitfaden gibt eine Übersicht über die im Zielmarkt Deutschland verwendeten Datumsangaben und beschreibt anhand von konkreten Use Cases und zusätzlichen Implementierungshilfen die generelle Nutzung der Datumsangaben und damit die Relevanz bzw. die Verwendung der jeweiligen Datumsangaben für die unterschiedlichen Prozesse des Handels (Datensatz, Supply Chain, neue Funktionalitäten wie z. B. eContent bzw. Media Assets).

## 1.3 Voraussetzungen

- GDSN-Choreographie muss dem Anwender bekannt sein
- Die Trennung der Datumsangaben zur Gültigkeit der Informationen sowie prozessbezogene Datumsangaben, die Informationen zu Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain geben, z. B. Bestell- oder Verfügbarkeitsdatum. Die Angaben erfolgen über die Attribute Gültig-ab und Auslaufdatum.
- Die Bereitstellung von eContent wird zukünftig zu häufig wechselnden Informationen führen und damit einhergehend zu vermehrten Änderungen im GDSN führen
- Enthaltene Informationen sind immer aus der Sicht des Datensenders zu verstehen
- Korrekte Beendigung der Informationen bzw. Datensätze sind notwendig (Abmelde- / Löschprozess) [Verweis auf Löschdokumentation]
- Die Informationen sind immer aus Sicht des Herstellers angegeben und Produktverfügbarkeit und Laufzeit im Onlinehandel sind nicht berücksichtigt

## 2 Wie nutze ich den Umsetzungsleitfaden?

Der Umsetzungsleitfaden beschreibt die generelle Nutzung der einzelnen GDSN-Datumsangaben anhand der nachfolgenden Use Cases:

- Kapitel 3.1.1: [Erste Publikation \(Neuanlage\) einer GTIN](#)
- Kapitel 3.1.2: [Änderungen an bereits publizierten GTINs](#)
- Kapitel 3.1.3: [Auslaufen lassen eines Produktes](#)
- Kapitel 3.1.4: [Löschung eines Datensatzes zu einem noch niemals existierenden Produkt](#)
- Kapitel 3.1.5: [Digitale Anlagen](#)

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht aller in diesem Leitfaden betrachteten Datumsattribute:

- Gültig-ab Datum (-zeit) [M002]
- Auslaufdatum (-zeit) [M004]
- Löschdatum (-zeit) [M003]
- Frühestes Versanddatum (-zeit) [M397]
- Frühester Bestelltermin <sup>1</sup>
- Spätester Bestelltermin <sup>1</sup>
- Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005]
- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]
- Saisonale Verfügbarkeit: Gültig ab [M339]
- Saisonale Verfügbarkeit: Gültig bis [M340]
- Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338]
- Letztes zugelassenes Verkaufsdatum (-zeit) [M331]
- Datei: Gültig ab [M417]
- Datei: Gültig bis [M418]

Eine technische Kurzbeschreibung der Attribute finden Sie im Anhang 4 [„Technische Kurzbeschreibung der Attribute“](#). Darüber hinausgehende Informationen entnehmen Sie bitte dem [FMCG Kompendium](#) der 1WorldSync.

Zur korrekten Nutzung der unterschiedlichen Datumsangaben ist es ebenfalls notwendig, ein genaues Verständnis zu bekommen, für welchen Produkttyp und zu welchem Zweck das jeweilige Datum zu verwenden ist.

Daher ist innerhalb der beschriebenen Use Cases zu berücksichtigen, um welche Art von Produkttyp es sich handelt:

- Reguläres Produkt
- Saisonware
- Aktionsware

Und zum anderen, für welchen Zweck die jeweilige Datumsangabe dient:

- Gültigkeit der Informationen bzw. des Datensatzes
- Produktverfügbarkeiten an den Handel zu kommunizieren, zur Unterstützung von Supply Chain Prozessen (Logistik / physisches Produkt)

---

<sup>1</sup> Diese Attribute sind aktuell im deutschen Zielmarktpprofil nicht verfügbar. Mit der Veröffentlichung dieser Empfehlung wurde die Aufnahme der Attribute beantragt.

- Zur Unterstützung von Marketingprozessen, um Gültigkeiten von product related digital Content (z. B. Produktabbildungen) dem Handel mitzuteilen.

## 2.1 Unterscheidung von unterschiedlichen Produkttypen

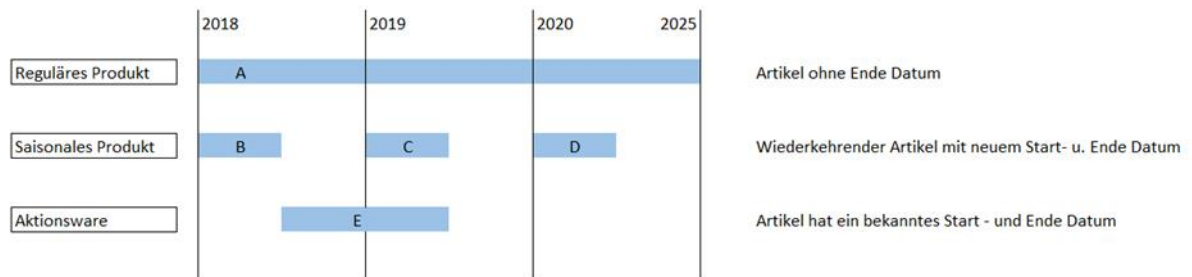


Abbildung 2 – 1: Unterscheidung von unterschiedlichen Produkttypen

### 2.1.1 Reguläres Produkt

Unter einem „Regulären Produkt“ werden alle im Sortiment angebotenen Waren (Produkte) eines Handelsunternehmens verstanden, die für eine unbestimmte Zeit angeboten werden. Daher ist das Ende des Produktlebenszyklus, d. h. der Zeitpunkt, ab wann das Produkt vom Markt genommen wird, zunächst nicht bekannt und somit offen. Damit einhergehend ist das Ende der Gültigkeit der Informationen bzw. des Stammdatensatzes ebenfalls erst einmal offen.

### 2.1.2 Zeitlich begrenzte Produkte

#### 2.1.2.1 Saisonales Produkt

Manche Produkte sind nur zu bestimmten Anlässen (anlassbezogen – z. B. Ostern, Muttertag, Weihnachten, Silvester,) oder während bestimmter Zeiträume (nicht anlassbezogen – z. B. Mon Chéri Sommerpause) d. h. saisonal verfügbar.

Diese saisonalen Produkte definieren sich in der Regel durch ihre wiederkehrende Eigenschaft in der Abverkaufssicht.

So könnten Produkte z. B. aufgrund einer Sommerpause jährlich in der Zeit von September bis Mai für den Kunden verfügbar sein. Es besteht die Herausforderung, dass die Informationen im GDSN-Datenpool zur Verfügung stehen, aber das physische Produkt jedes Jahr nur zu bestimmten Zeiten angeboten wird. Der Datensatz im Datenpool bleibt weiterhin bestehen, obwohl das Produkt zu bestimmten Zeiten nicht produziert, bestellt und geliefert werden kann.

#### 2.1.2.2 Aktionsware

Als Aktionsware wird diejenige Ware verstanden, die im Vergleich zum übrigen Sortiment nur über einen kurzen Zeitraum, einmalig z. B. zu einem bestimmten Ereignis (Fußball Weltmeisterschaft 2018) zum Verkauf angeboten wird. Der Produktlebenszyklus hat ein bekanntes Start- und Enddatum und wird nach Beendigung des Ereignisses nicht mehr angeboten.

Das Ende des Produktlebenszyklus ist von vornherein bekannt. Mit der Erst-Publizierung, d. h. bei der Anlage des Produktes sind die Laufzeit und die Gültigkeit der Information bereits bekannt und das Auslaufdatum kann bereits bei der Artikelanlage publiziert werden. Dem Handel kann mit der ersten Publizierung bereits mitgeteilt werden, ab wann die Informationen bzw. der Datensatz seine Gültigkeit verliert.

## 2.2 Zweckgebundenes Datumsmanagement/Produktverfügbarkeiten

Für unterschiedliche Zwecke stehen im GDSN eine Reihe an Datumsangaben zur Verfügung, um dem Handel die unterschiedlichsten Verfügbarkeiten zu kommunizieren.

Diese Angaben haben eine unterschiedliche Relevanz für

- Produkt-Informationen zur Listung neuer Produkte
- für die Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain, d .h. ab wann können Produkte bestellt bzw. geliefert werden.
- Product Related digital Content für z. B. Marketingkampagnen

### 3 Use Cases zur Abbildung des Lifecycle Managements im GDSN

Die Bereitstellung sämtlicher Informationen, die im Verlauf des Lebenszyklus eines Produktes anfallen, wird über den GDSN-Prozess sichergestellt.

#### 3.1 Erste Publikationen (Neuanlage) einer neuen GTIN

Mit der Produktneueinführung stellt der Hersteller einen Datensatz mit Artikelstammdaten über das Global Data Synchronisation Network (GDSN) zur Verfügung.

Dieser Datensatz enthält valide und korrekte Daten mit Eintritt des gesetzten Gültig-ab Datum (-zeit) [M002]. Dieses Gültig-ab Datum (-zeit) sollte dem Datum bzw. dem Zeitpunkt der Publikation entsprechen. Die Daten sind somit direkt gültig und können vom Handel verwendet werden. In dem Anwendungsfall ist es aber eine verpflichtende Bedingung, dass zwischen dem Gültig-ab Datum [M002] und der Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005] (Start der physischen Warenauslieferung) mindestens 6 Wochen liegen.

Die **Gültigkeit der Artikelinformationen bzw. des Datensatzes** zu einer GTIN wird über die Attribute

- Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] (*EffectiveDateTime*)
- Auslaufdatum (-zeit) [M004]

gesteuert.

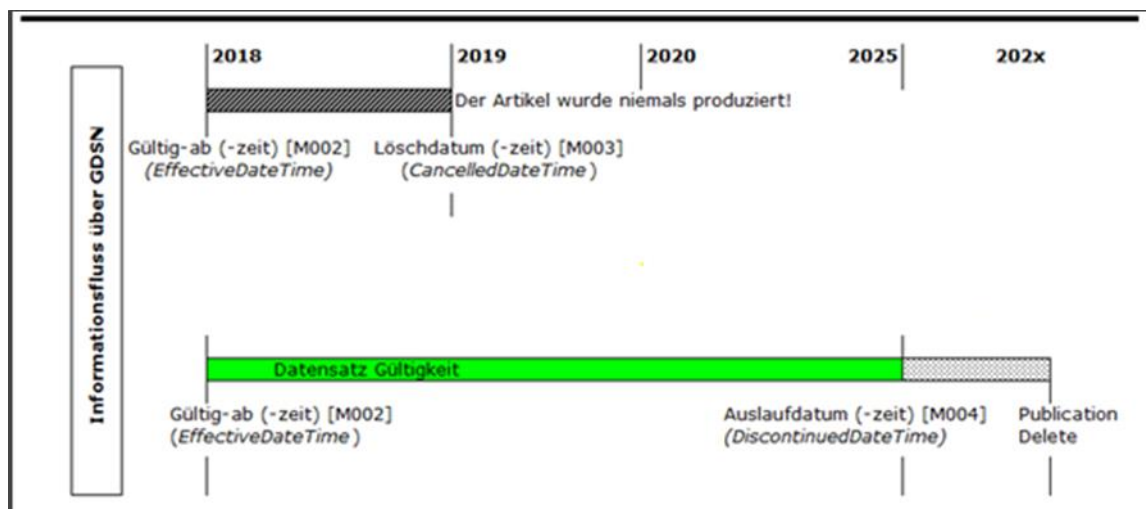


Abbildung 3 – 1: Datumsangaben zur Steuerung der Informationsflüsse über GDSN

Mit dem Setzen des

- Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] (*EffectiveDateTime*)

wird festgelegt, ab wann der Stammdatensatz mit den enthaltenen Informationen in dieser Version gültig wird.

**Hinweis:** Die Gültigkeit des Datensatzes wird mit Setzen des Auslaufdatums (-zeit) [M004] beendet. Das Attribut Auslaufdatum ist eine optionale Angabe. Weitere Informationen zum Auslaufen lassen eines Artikels finden Sie im Kapitel 3.1.3: [„Auslaufen lassen eines Produktes“](#).

Das Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] gibt **keinen** Hinweis darauf, ob das Produkt bereits verfügbar, bestellbar oder lieferbar ist.

Optional kann der Hersteller mit der Einführung eines neuen Produktes bei der Erst-Publizierung der Produktstammdaten im GDSN-Pool bereits **Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain** für das physische Produkt kommunizieren. Dazu nutzt der deutsche Zielmarkt eine Reihe an GDSN-Datumsangaben.

Bei den Verfügbarkeiten eines physischen Produktes ist zwischen einem regulären Produkt, *Saisonware* und Aktionsware zu unterscheiden.

Erklärungen zur Unterscheidung der Produkttypen befinden sich in Kapitel 2.1 [„Unterscheidung von unterschiedlichen Produkttypen“](#).

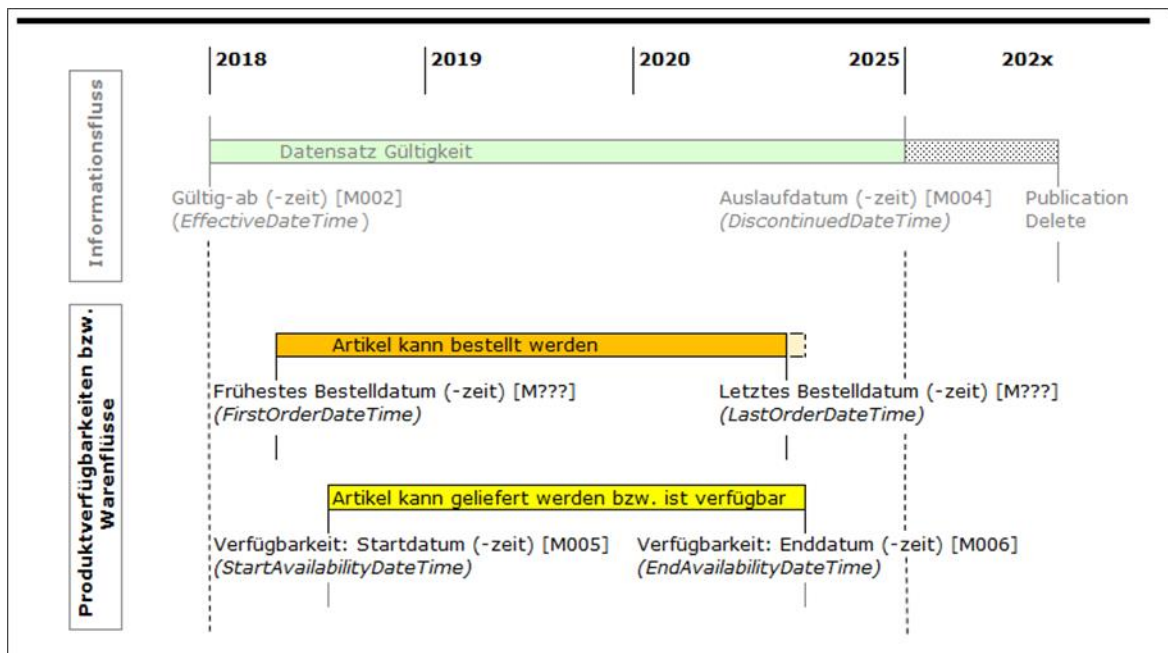


Abbildung 3 – 2: Datumsangaben zur Steuerung der Warenflüsse über GDSN

#### ■ Artikel kann bestellt werden

Optional kann der Hersteller über die folgenden Attribute bei der Erst-Publizierung mitteilen, ab wann bzw. bis wann ein Artikel bestellt werden kann:

- Frühester Bestelltermin (Mxx)
- Spätester Bestelltermin (Mxx)

**Hinweis:** Die Attribute stehen aktuell im Zielmarktprofil FMCG noch nicht zur Verfügung, wurden aber mit Veröffentlichung dieser Dokumentation zur Umsetzung freigegeben und beantragt.

Das Datum „Frühester Bestelltermin“ bestimmt das früheste Datum, ab dem Bestellungen beim Hersteller für diese Bestelleinheit akzeptiert werden. „Akzeptiert werden“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, dass die Bestellungen von diesem Datum an im Bestellsystem des Bestellempfängers angenommen und weiterverarbeitet werden.

Lieferzeiten sollten nicht in die Berechnung dieses Datums einfließen.

#### ■ Artikel kann geliefert werden

Bei der Erst-Publizierung teilt der Hersteller mit, ab wann ein Artikel vom Hersteller verfügbar ist. „Verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, das erste mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

Optional kann er zusätzlich angeben, bis wann ein Artikel vom Hersteller verfügbar ist. „Bis wann verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG das letzte mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

Hierzu stehen die folgenden Attribute zur Verfügung:

- Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005]
- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

### 3.1.1 Szenario: Umgang mit wiederkehrenden Artikeln und Saisonartikeln

Wiederkehrende Artikel, die nicht zwangsläufig als Saisonartikel gekennzeichnet sein müssen sowie Artikel, die im Sinne von Kapitel 2.1.2.1 als Saisonales Produkt gekennzeichnet sind, laufen zu einem bestimmten Termin aus.

In diesem Fall ist es möglich, das Attribut

- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

bei der Neuanlage mit dem entsprechenden Enddatum zu pflegen. Der Artikel ist **nicht** als Auslaufartikel gekennzeichnet, d. h. das Attribut

- Auslaufdatum (-zeit) [M004]

ist *nicht* zu befüllen. Bei einer neuen Aufnahme (= Wiederverfügbarkeit) des Produktes ist eine Änderung an der bereits publizierten GTIN, wie im Kapitel 3.1.2.1 [„Szenario: Umgang mit wiederkehrenden Artikeln und Saisonartikeln“](#) beschrieben, vorzunehmen.

## 3.2 Änderungen an bereits publizierten GTINs

Während des gesamten Lebenszyklus können sich Artikeleigenschaften aufgrund verschiedener Gegebenheiten ändern. Diese Änderungen (Bewegungskennzeichen / Artikelstatus CHANGE\_BY\_REFRESH) werden als neue Version des Datensatzes publiziert.

Mit dem Setzen eines neuen

- Gültig-ab Datums (-zeit) [M002] (EffectiveDateTime)

teilt der Hersteller/Datenverantwortliche dem Handel eine neue **Gültigkeit der Informationen bzw. des Datensatzes** mit, d. h. er signalisiert damit, ab wann der aktualisierte Stammdatensatz mit den enthaltenen Informationen in dieser Version gültig wird.

Jede Änderung (z. B. Änderungen der Palettenangaben) am existierenden Datensatz erfordert eine Aktualisierung des „Gültig-ab Datums (-zeit) [M002]“ (EffectiveDateTime) und führt zu einer neuen Stammdatensatzversion. Daher sollten diese Änderungen bei der Einstellung in den Datenpool möglichst futurisiert eingestellt werden, d. h. mit einem in der Zukunft liegenden „Gültig-ab Datums (-zeit) [M002]“. Bis zum Erreichen dieses Datums sind die Informationen der Vorversion gültig und zu verwenden. Dies ermöglicht dem Handelspartner sich auf die anstehenden Änderungen vorzubereiten.

Diese Vorgehensweise gilt auch für alle in diesem Dokument betrachteten Datums-Attribute.

Die Gültigkeit der aktuellen Version endet mit dem „Gültig-ab Datum (-zeit) [M002]“ (EffectiveDateTime) einer nachfolgenden Version.

**Hinweis:** Der Datenpool hält keine Artikelversionen vor. Die aktuelle Version wird durch die neue Version überschrieben. Die Verwaltung und der Umgang mit Versionen obliegt dem Datenempfänger. Weiterführende Informationen zum Thema Futurisierung können Sie dem [Trade Item Implementation Guide](#) entnehmen.

Optional kann der Hersteller **Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain** über die Änderungsfunktionalität an einem bereits publizierten Datensatz kommunizieren.

- **Artikel kann bestellt werden**

Über die Attribute

- Frühester Bestelltermin (Mxx)
- Spätester Bestelltermin (Mxx)



kann mit einer Änderung des Datensatzes mitgeteilt werden, ab wann bzw. bis wann ein Artikel bestellt werden kann oder bereits publizierte Angaben korrigiert werden.

**Hinweis:** Die Attribute stehen aktuell im Zielmarktpprofil FMCG noch nicht zur Verfügung, wurden aber mit Veröffentlichung dieser Dokumentation zur Umsetzung freigegeben und beantragt.

Das Datum „Frühester Bestelltermin“ bestimmt das früheste Datum, ab dem Bestellungen beim Hersteller für diese Bestelleinheit akzeptiert werden.

„Akzeptiert werden“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, dass die Bestellungen von diesem Datum an im Bestellsystem des Bestellungsempfängers angenommen und weiterverarbeitet werden.

- Artikel kann geliefert werden

Über die Attribute

- Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005]
- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

kann mit einer Änderung des Datensatzes (CHANGE\_BY\_REFRESH) erstmalig das erste mögliche Wareneingangsdatum beim Handel mitgeteilt werden bzw. eine Korrektur (mit CORRECT) der bereits publizierten Angaben zum ersten möglichen Wareneingang beim Handel vorgenommen werden. Gleiche Vorgehensweise gilt für das letzte mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

„Verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG das erste mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

„Nicht mehr verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG das letzte mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

**Hinweis:** Über die Attribute ist kein permanentes Bestandsmanagement beim Hersteller abzubilden.

**Hinweis:** Mögliche länger anhaltende Lieferstopps aufgrund von z. B. gravierenden Lieferengpässen wegen nicht absehbarer ausbleibender Rohstofflieferungen oder Ernteauffälle sind jedoch über diese Attribute abzubilden.

### 3.2.1 Szenario: Umgang mit wiederkehrenden Artikeln und Saisonartikel

Wiederkehrende Artikel, die nicht zwangsläufig als Saisonartikel gekennzeichnet sein müssen sowie Artikel, die im Sinne von Kapitel 2.1.2.1 als Saisonartikel gekennzeichnet sind, laufen zu einem bestimmten Termin aus.

In diesem Fall ist das Attribut

- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

mit dem entsprechenden Enddatum zu pflegen. Der Artikel ist **nicht** als Auslaufartikel gekennzeichnet, d. h. das Attribut

- Auslaufdatum (-zeit) [M004]

ist *nicht* zu befüllen. Bei einer neuen Aufnahme (= Wiederverfügbarkeit) des Produktes ist die neue Verfügbarkeit im Attribut

- Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005]

zu aktualisieren und an den Handel zu publizieren. Das

- Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] (EffectiveDateTime)

ist ebenfalls zu aktualisieren, um die neue Gültigkeit der Informationen bzw. des Datensatzes zu kommunizieren.

### 3.3 Auslaufen lassen eines Produktes

Zum Beenden des Produktlebenszyklus eines Artikels erzeugt der Datenverantwortliche eine Änderungsnachricht und setzt das entsprechende



- Auslaufdatum (-zeit) [M004] (DiscontinuedDateTime).

Damit beendet der Hersteller bzw. Datenverantwortliche die **Gültigkeit dieser Informationen bzw. des Datensatzes** zu einer GTIN. Das Datum signalisiert, dass der Lieferant zu diesem Artikel ab diesem Datum keine weiteren Updates senden möchte. In der Regel entspricht dies einer Löschung in seinem System und entspricht in den meisten Fällen dem aktuellen Tagesdatum. Das Datum kann aber auch futurisiert gesendet werden. Gründe für das Auslaufen lassen eines Artikels können sein, dass der Artikel vom Lieferanten nicht mehr bewirtschaftet wird, nicht mehr angeboten bzw. geliefert wird.

Als logische Konsequenz sollte die PublicationDelete zeitnah nach Erreichen des Datums gesendet werden.

Der Artikel ist als Auslauf-Artikel gekennzeichnet und damit auch nicht mehr bestell- bzw. lieferbar.

**Hinweis:** Diese Vorgehensweise gilt nicht für wiederkehrende Artikel. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3.2.1 Umgang mit wiederkehrenden Artikeln und Saisonartikeln.

Wurden seitens des Herstellers **Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain** kommuniziert, sollte spätestens zu diesem Zeitpunkt kommuniziert werden, dass der Artikel nicht mehr bestellt und nicht mehr geliefert werden kann.

- **Artikel kann nicht mehr bestellt werden**

Über das Attribut

- Spätester Bestelltermin (Mxx)

- **Artikel kann nicht mehr geliefert werden**

Über das Attribut

- Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006]

**Hinweis:** Für jede auslaufende GTIN ist das Auslaufdatum (-zeit) [M004] innerhalb der jeweiligen Hierarchie (z. B. Base Unit- oder Karton-Ebene) zu setzen.

### 3.4 Löschung eines Datensatzes zu einem noch niemals existierenden Produkt

Wurde zu einem Artikel nur ein Stammdatensatz im GDSN angelegt, dieser aber physisch nie produziert und auch in der Zukunft nicht hergestellt, so muss der Hersteller bzw. der Datenlieferant anstelle des Auslaufdatums das

- Löschdatum (-zeit) [M003] (CancelledDateTime)

setzen.

Das Löschdatum und das Auslaufdatum schließen sich gegenseitig aus und können nicht gleichzeitig für eine GTIN gesetzt werden. Als Datum kann max. das jeweils gestrige Datum verwendet werden, um Änderungen in allen Zeitzonen der Welt zu ermöglichen. Weiter in der Vergangenheit darf das Datum nicht liegen.

**Hinweis:** Diese Funktionalität wird aktuell im deutschen Zielmarkt nicht unterstützt.

### 3.5 Digitale Anlagen

Marketing gilt insbesondere im Bereich der Online-Medien als elementarer Teil der Unternehmenskommunikation. Content-Marketing verändert seit ein paar Jahren die Marketinglandschaft nachhaltig und hat sich zu einer der wichtigsten Disziplinen im (Online-) Marketing entwickelt. Hierunter ist eine Technik zu verstehen, die mit informierenden, beratenden und unterhaltenden Inhalten Zielgruppen ansprechen möchte, um diese mit ihrem Leistungsangebot oder der eigenen Marke zu überzeugen und sie damit als Kunden zu gewinnen oder zu halten. Zu den verbreiteten Formaten im Content Marketing zählen z. B. Bilder, Videos, Podcasts oder (Info-) Grafiken.

Diese aktuellen Entwicklungen im Bereich eCommerce erweitern auch den Bedarf an zusätzlichen digitalen Informationen im GDSN. Neben den bisher geforderten Stammdaten ist der Bedarf an

digitalen Content, wie zum Beispiel digitale Anhänge wie Bilder und Videos, steigend. In diesem Bereich wird es zukünftig zu häufig wechselnden Informationen kommen. Das Zeigen von z. B. Bildern, Videos etc. zeitlich limitiert sein kann, bietet das GDSN die Möglichkeit, die Gültigkeit über eigenständige Datumsangaben zu steuern. Dies gilt zum Beispiel, wenn ein Bild durch ein Update abgelöst wird oder definiert wird, ab wann Empfänger in ihren Geschäftsvorgängen diesen Content nicht mehr verwenden dürfen.

Zur Steuerung dieser Informationen stehen im GDSN die Datumsattribute

- Datei: Gültig ab [M417]
- Datei: Gültig bis [M418]

zur Verfügung.

**Hinweis:** Werden zum Link, der auf Produktabbildungen und Media Assets verweist, keine Gültigkeiten angegeben, gilt ein unbefristetes Nutzungsrecht.

Weiterführende Informationen zu Produktabbildungen entnehmen Sie bitte der GS1 Empfehlung zu Produktabbildungen und Media Assets.

## 4 Anhang: Technische Kurzbeschreibung der Attribute

### 4.1 Attribute zur Steuerung der Gültigkeiten der Informationen bzw. des Datensatzes

#### 4.1.1 Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] (effectiveDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	TradeItemSynchronisationDates
<b>XPath</b>	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/effectiveDateTime
<b>Attributname</b>	<b>Gültig-ab Datum (-zeit) [M002] (effectiveDateTime)</b>
<b>Status</b>	Muss
<b>Attributdefinition</b>	Datum, zu dem die Informationsinhalte gültig werden. Dieses Datum ist sowohl für die Neuanlage eines Artikels als auch für Änderungen an bestehenden Artikeln zu nutzen. In diesem Falle kennzeichnet das Datum die Gültigkeit der Änderung.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	

#### 4.1.2 Auslaufdatum (-zeit) [M004] (discontinuedDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	TradeItemSynchronisationDates
<b>XPath</b>	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/discontinuedDateTime
<b>Attributname</b>	<b>Auslaufdatum (-zeit) [M004] (discontinuedDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Teilt das Datum mit, ab dem der Artikel nicht mehr hergestellt <sup>2</sup> wird.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	<p>Das Datum signalisiert, dass der Lieferant zu diesem Artikel ab diesem Datum keine weiteren Updates mehr senden möchte. In der Regel entspricht dies einer Löschung in seinem System.</p> <p>In der Regel handelt es sich hierbei um das aktuelle Tagesdatum. Es kann aber auch futurisiert gesendet werden.</p> <p>Gründe hierfür können sein, dass der Artikel vom Lieferanten nicht mehr bewirtschaftet, nicht mehr angeboten bzw. geliefert wird. Als logische Konsequenz sollte die PublicationDelete zeitnah nach Erreichen des Datums gesendet werden.</p>

<sup>2</sup> Die GDSN-Definition ist noch zu präzisieren. Nach Abstimmung mit GS1iE ist ein entsprechender Work Request im globalen Entwicklungsprozess einzubringen.

### 4.1.3 Löschdatum (-zeit) [M003] (cancelledDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	TradeItemSynchronisationDates
<b>XPath</b>	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/ <b>cancelledDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Löschdatum (-zeit) [M003] (cancelledDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Teilt die Löschung eines Artikels mit, der niemals existiert hat und niemals existieren wird, aber möglicherweise den Einkäufern angeboten wurde. <sup>3</sup>
<b>Orientierungshilfe</b>	Löschdatum wird für Artikel verwendet, die nie hergestellt wurden und auch in Zukunft nicht hergestellt werden. Das Löschdatum und das Auslaufdatum schließen sich gegenseitig aus und können nicht gleichzeitig für eine GTIN gesetzt werden. Als Datum kann das jeweils gestrige Datum verwendet werden, weiter in der Vergangenheit darf das Datum nicht liegen. Dies ist so geregelt, damit Änderungen in Zeitzonen der Welt ermöglicht werden.

## 4.2 Produktverfügbarkeiten in der Supply Chain

### 4.2.1 Bestellprozess – Der Artikel kann bestellt werden

#### 4.2.1.1 Frühester Bestelltermin (firstOrderDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	DeliveryPurchasingInformation
<b>Attributname</b>	<b>Frühester Bestelltermin<sup>4</sup> (firstOrderDateTime)</b>
<b>Status</b>	<b>Attribut im deutschen Zielmarkt noch nicht verfügbar<sup>4</sup></b>
<b>Attributdefinition</b>	Frühester Termin (Datum und Zeit), ab dem Bestellungen für einen Artikel aufgegeben werden können.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	Dieses Datum bestimmt das früheste Datum, ab dem Bestellungen beim Hersteller für diese Bestelleinheit <sup>5</sup> akzeptiert werden. „Akzeptiert werden“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, dass die Bestellungen von diesem Datum an im Bestellsystem des Bestellungsempfängers angenommen und weiterverarbeitet werden. Lieferzeiten sollten nicht in die Berechnung dieses Datums einfließen.

<sup>3</sup> Das Attribut wird derzeit von der D-A-CH Community nicht genutzt. Es wird im WS|Publishing zwar angezeigt, ist aber nicht editierbar (inaktiv) gesetzt.

<sup>4</sup> Mit der Veröffentlichung der Dokumentation wird die Aufnahme des Attributes in das deutsche Zielmarktprofil beauftragt.

<sup>5</sup> Der globale Trade Item Implementation Guide spricht nicht von einer Bestelleinheit, sondern „the value is the first date upon which orders will be accepted for the item“.

#### 4.2.1.2 Spätester Bestelltermin (lastOrderDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	DeliveryPurchasingInformation
<b>Attributname</b>	<b>Spätester Bestelltermin <sup>4</sup> (lastOrderDateTime)</b>
<b>Status</b>	<b>Attribut im deutschen Zielmarkt noch nicht verfügbar</b>
<b>Attributdefinition</b>	Gibt den spätesten Termin (Datum und Zeit) an, an dem Bestellungen für einen Artikel aufgegeben werden können.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	Dieses Datum bestimmt den letzten Zeitpunkt, bis zu den Bestellungen für die Bestelleinheit akzeptiert werden. „Akzeptiert werden“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, dass die Bestellungen nach diesem Datum im Bestellsystem des Bestellungsempfängers nicht mehr angenommen und weiterverarbeitet werden. Lieferzeiten sollten nicht in die Berechnung dieses Datums einfließen.

#### 4.2.2 Lieferprozess – Der Artikel kann vom Hersteller geliefert werden.

**Hinweis:** Diese Datums-Attribute dienen für den deutschen Zielmarkt ausschließlich zur Steuerung der Warenflüsse.

##### 4.2.2.1 Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005] (startAvailabilityDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	DeliveryPurchasingInformation
<b>XPath</b>	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/ <b>startAvailabilityDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005] (startAvailabilityDateTime)</b>
<b>Status</b>	MUSS
<b>Attributdefinition</b>	Datum und Zeit, ab dem die Artikeleinheit vom Lieferanten verfügbar wird, inklusive Saisonware <sup>6</sup>
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	„Verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG, das erste mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.

##### 4.2.2.2 Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006] (endAvailabilityDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	DeliveryPurchasingInformation
<b>XPath</b>	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/ <b>endAvailabilityDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006] (endAvailabilityDateTime)</b>

<sup>6</sup> Die GDSN-Definition ist noch zu präzisieren. Nach Abstimmung mit GS1 in Europe ist ein entsprechender Work Request im globalen Entwicklungsprozess einzubringen.

<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Datum und Zeit, ab dem die Artikeleinheit vom Lieferanten <sup>7</sup> nicht mehr verfügbar ist. Dies beinhaltet auch saisonale Verfügbarkeit sowie temporäre Artikel oder Dienstleistungen.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	<p>„Nicht mehr verfügbar“ bedeutet für den deutschen Zielmarkt FMCG das letzte mögliche Wareneingangsdatum beim Handel.</p> <p><b>Hinweis:</b> Über die Attribute ist <b>kein Bestandsmanagement</b> abzubilden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die finale Beendung (Auslaufen lassen des Artikels) des Datensatzes erfolgt über das Attribut: Auslaufdatum (-zeit) des Datensatzes [M004] des Datensatzes.</p> <p><b>Hinweis:</b> Mögliche Lieferstopps aufgrund von z. B. gravierenden Lieferengpässen wegen nicht absehbaren ausbleibenden Rohstofflieferungen oder Ernteaussfällen sind ebenfalls über diese Attribute abzubilden.</p>

### 4.2.3 Saisonale Verfügbarkeiten

#### 4.2.3.1 Saisonale Verfügbarkeit: Gültig ab [M339] (seasonalAvailabilityStartDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	Season (Marketing Information Module)
<b>Attributname</b>	<b>Saisonale Verfügbarkeit: Gültig ab [M339] (seasonalAvailabilityStartDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Startdatum (und Zeit), ab dem dieser Artikel saisonal verfügbar ist.
<b>Orientierungshilfe</b>	<p>Die saisonale Verfügbarkeit ist Bestandteil des Kompendiums, und wird der Vollständigkeit halber aufgeführt. Die Verwendung des Attributes wird allerdings von der deutschen Community nicht empfohlen. Um die Verfügbarkeit im Verkauf für den Konsumenten mitzuteilen, wird die Verwendung der Attribute Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338] bzw. letztes zugelassenes Verkaufsdatum (-zeit) [M331] empfohlen.</p> <p>Um die Verfügbarkeit eines Produktes dem Handel zu kommunizieren, wird das Attribut Verfügbarkeit: Startdatum (-zeit) [M005] verwendet..</p>

#### 4.2.3.2 Saisonale Verfügbarkeit: Gültig bis [M340] (seasonalAvailabilityEndDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	Season (Marketing Information Module)
<b>Attributname</b>	<b>Saisonale Verfügbarkeit: Gültig bis [M340] (seasonalAvailabilityEndDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional

<sup>7</sup> Die GDSN-Definition besagt, dass die Artikeleinheit vom Datenverantwortlichen nicht mehr verfügbar ist. Eine Anpassung der GDSN-Definition wird angestrebt.

<b>Attributdefinition</b>	Enddatum (und Zeit), bis zu dem dieser Artikel saisonal verfügbar ist.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung aus TIIG</b>	<p>Die saisonale Verfügbarkeit ist Bestandteil des Kompendiums, und wird der Vollständigkeit halber aufgeführt. Die Verwendung des Attributes wird allerdings von der deutschen Community nicht empfohlen. Um die Verfügbarkeit im Verkauf für den Konsumenten mitzuteilen, wird die Verwendung der Attribute Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338] bzw. letztes zugelassenes Verkaufsdatum (-zeit) [M331] empfohlen.</p> <p>Um die Verfügbarkeit eines Produktes dem Handel zu kommunizieren, wird das Attribut Verfügbarkeit: Enddatum (-zeit) [M006] verwendet.</p>

#### 4.2.4 Verfügbarkeiten für den Konsumenten

##### 4.2.4.1 Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338] (consumerFirstAvailabilityDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	deliveryPurchasingInformation
<b>XPath</b>	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/deliveryPurchasingInformation/ <b>consumerEndAvailabilityDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Verfügbarkeitsdatum (-zeit) für den Verbraucher [M338] (consumerFirstAvailabilityDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Frühester Zeitpunkt (Datum/Zeit), an dem der Artikel an Endverbraucher verkauft werden darf.
<b>Orientierungshilfe</b>	z. B. Video, Bücher oder DVDs die ab einem fest definierten Termin erst an den Verbraucher abgegeben werden dürfen.

##### 4.2.4.2 Letztes zugelassenes Verkaufsdatum (-zeit) [M331] (consumerEndAvailabilityDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	deliveryPurchasingInformation
<b>XPath</b>	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/deliveryPurchasingInformation/ <b>consumerEndAvailabilityDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Letztes zugelassenes Verkaufsdatum (-zeit) [M331] (consumerEndAvailabilityDateTime)</b>
<b>Status</b>	Optional
<b>Attributdefinition</b>	Spätestes Datum, an dem der Artikel an Endverbraucher verkauft werden darf.
<b>Orientierungshilfe</b>	

## 4.3 Digitale Anlagen

### 4.3.1 Datei: Gültig ab [M417] (fileEffectiveStartDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	referencedFileHeader
<b>XPath</b>	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/ <b>fileEffectiveStartDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Datei: Gültig ab [M417] (fileEffectiveStartDateTime)</b>
<b>Status</b>	Bedingt Optional
<b>Attributdefinition</b>	Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, beginnt.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung</b>	<p>In dem hier beschriebenen Kontext bezieht sich das Attribut auf die Gültigkeit von produktbezogenen digitalen Content wie zum Beispiel Bilder, Videos, Podcasts. Das Datum definiert, ab wann Empfänger in ihren Geschäftsvorgängen diesen Content verwenden dürfen.</p> <p>Wenn die Verknüpfung verschiedene Dateien enthält, bezieht sich dieses Datum auf die einzelne Datei, die unter den Attributen „fileName“ aufgelistet ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Werden zu dem Link, der auf Produktabbildungen und Media Assets verweist, keine Gültigkeiten angegeben, gilt ein uneingeschränktes Nutzungsrecht.</p> <p>Weiterführende Informationen zu Produktabbildungen entnehmen Sie bitte der GS1 Empfehlung zu Produktabbildungen und Media Assets.</p>

### 4.3.2 Datei: Gültig bis [418] (fileEffectiveEndDateTime)

<b>Name der Klasse</b>	referencedFileHeader
<b>XPath</b>	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/ <b>fileEffectiveEndDateTime</b>
<b>Attributname</b>	<b>Datei: Gültig bis [M418] (fileEffectiveEndDateTime)</b>
<b>Status</b>	Bedingt Optional
<b>Attributdefinition</b>	Datum (und Zeit), ab dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, endet.
<b>Orientierungshilfe zur Umsetzung aus TIIG</b>	<p>In dem hier beschriebenen Kontext bezieht sich das Attribut auf die Gültigkeit von produktbezogenen digitalen Content wie zum Beispiel Bilder, Videos, Podcasts. Das Datum definiert, ab wann Empfänger in ihren Geschäftsvorgängen diesen Content nicht mehr verwenden dürfen.</p> <p>Wenn die Verknüpfung verschiedene Dateien enthält, bezieht sich dieses Datum auf die einzelne Datei, die unter den Attributen „fileName“ aufgelistet ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für Produktabbildungen von Aktionsware muss immer ein „Gültig bis“-Datum angegeben werden.</p>



## Impressum

Herausgeber:  
GS1 Germany GmbH

Geschäftsführer:  
Jörg Pretzel

Text:  
<Verfasser>

GS1 Germany GmbH  
Maarweg 133, D-50825 Köln

Postfach 30 02 51  
D-50772 Köln

Tel: +49 (0)221 94714-0  
Fax: +49 (0)221 94714-990

E-Mail: [info@gs1-germany.de](mailto:info@gs1-germany.de)  
Homepage: [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

© 2017 GS1 Germany GmbH, Köln

**GS1 Germany GmbH**

Maarweg 133

50825 Köln

**T** +49 221 94714-0

**F** +49 221 94714-990

**E** [info@gs1-germany.de](mailto:info@gs1-germany.de)

[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

